

Entspannung auf Südtirolerisch

Allein der Sonnenuntergang ist eine Reise wert – auch im Winter: Das Charmehotel Friedrich in Welschnofen verbindet Kulinarik und Wellness mit bemerkenswerter Kulisse.

Das Licht strahlt in schimmern-dem Rot auf die imposanten Felsen der Dolomiten, während der Gast durchs warme Wasser des Infinitypools schwimmt, dessen Horizont sich mitten in die vorliegende Bergwelt zu ergießen scheint. Laut einer Sage soll Zwergenkönig Laurin seinen Rosengarten hoch oben auf dem Berg mit einem Fluch belegt haben, so dass der wunderschöne Garten für niemanden sichtbar war. Er vergaß jedoch die Dämmerung, die bei schönem Wetter ein Naturphänomen von leuchtend roten Farbtönen darstellt. Das abendliche Farbspektakel lässt sich im Charmehotel Friedrich in Südtirol bewundern.

Das Wellnessresort im italienischen Welschnofen liegt mitten im UNESCO-Weltkulturerbe mit Blick auf den Rosengarten und den Latemar. Bergliebhaber erleben die beeindruckende Landschaft der Dolomiten, weitläufige Wälder und romantische Wiesenflächen. Zu Fuß vom Hotel aus erreicht man die Kabinenbahn, die in die Wandergebiete und das nahegelegene Skigebiet führt, Bozen ist etwa 20 Minuten mit dem Auto entfernt.

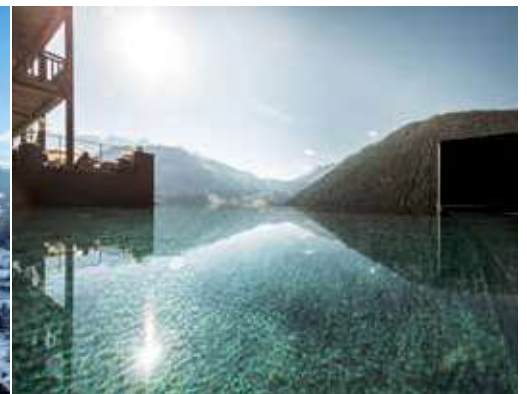
Christof Fäckl hat das Charmehotel vor rund 20 Jahren in zweiter Generation von seinen Eltern Friedrich und Rita übernommen. Seit 2006 führt er das Haus mit seiner Frau Katja und beide unternehmen gemeinsam den ersten großen Umbau und erweiterten auf 13 Gästezimmer. Die Hotelzimmer im Friedrich strahlen Herzlichkeit und Wohlfühlambiente aus. Das Interior lebt von stilvollen Farben und Stoffen, modernen Möbeln mit gemütlichen Holzelementen und typisch alpinem Flair. Die sechs Suiten und sieben Doppelzimmer verfügen über einen eigenen Balkon mit Blick auf die Dolomiten und das Dorf.

Die Rezeptur des guten Geschmacks gilt auch in der Küche. Unter der Ägide von Christof Fäckl – der Inhaber ist zugleich Küchenchef – setzt das Haus auf frische Zutaten aus der Region, persönlich ausgewählte Qualität sowie Leidenschaft. Und von Zeit zu Zeit auf einen beherzten Blick über den Südtiroler Kochtopf hinaus, denn lokale Traditionsküche wird hier international verfeinert. Feines kommt auf den Teller, Bestes in das Glas. So gilt die Weinkollektion des

Hotels als Geheimtipp. Unter regionalen Spitzenweinen finden sich echte Raritäten, außerdem Naturweine aus biologischem Anbau von kleinen Weingütern wie auch beliebte Klassiker und vielversprechende Newcomer.

Der Wellness- und Spabereich bietet zwei Ebenen. Durch eine große Fensterfront, die sich im unteren Geschoss zum Pool und Garten hin komplett öffnen lässt, blickt man auf den beheizten Salzwasser-Infinitypool, in dem man den Bergen buchstäblich entgegenschwimmt. Panoramasauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Ruhebereiche, Tee- und Getränkebar mit Snacks sowie Spa-Behandlungen mit Silberquarzit ergänzen das Angebot. Das Transformationsritual mit Silberquarzit soll das Nervensystem beruhigen, zur vollkommenen Entspannung führen und die Kräfte für die Herausforderungen des Alltags stärken. Genauso wie das abendliche Farbspektakel vom Infinitypool aus.

Weitere Informationen unter:
www.friedrich.it



Dieses Refugium ist ein Hoteltipp aus der Kollektion von www.charmingplaces.de exklusiv für den WirtschaftsKurier. Anja Fischer und ihr Team haben ein glückliches Händchen für besondere Orte.

